



Thüringer Schulen in der digitalen Welt

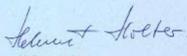
Das Staatliche Gymnasium
Heinrich-Böll-Gymnasium Saalfeld

wird hiermit als Teilnehmer am
Projekt „Digitale Pilotschulen“ berufen.

Erfurt, 7. März 2019

Thüringer Ministerium
für Bildung, Jugend und Sport

Der Minister:



Helmut Holter

www.BildungTH.de/digital

Freistaat Thüringen
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Am 7. März 2019 wurde in Erfurt der Startschuss zum Projekt "Thüringer Schulen in der digitalen Welt" gegeben.

Nach einer unverbindlichen Interessenabfrage in den aktuellen 8.Klassen und einem Beschluss der Schulkonferenz hatte sich unser Gymnasium beworben, als eine von 20 Pilotschulen im Freistaat Thüringen Konzepte für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht zu entwickeln und zu erproben.

Wir freuen uns, dass unsere Bewerbung erfolgreich war und dass unser Böll-Gymnasium nun eine dieser Pilotschulen wird.

In den nächsten Wochen werden in Abstimmung mit dem Schulträger die nächsten Schritte der inhaltlichen, organisatorischen sowie der technischen Umsetzung konkreter geplant.

Vorgesehen ist u.a. der Einsatz von iPads in der künftigen Klassenstufe 9.

Die Schüler und Eltern der 8. Klassen werden nach Klärung der konkreten Fragen bzgl. Beschaffung und Finanzierung eine erneute – dann verbindlichere - Abfrage zum Teilnahme-Interesse erhalten. Die Grundsätze der Auswahl der Teilnehmer und der Bildung der iPad-Klasse(n) werden mit den schulischen Gremien abgestimmt.

Die Pilotschulen erhalten vom Land finanzielle Unterstützung. Damit können Lernkonzepte entwickelt, eine wissenschaftliche Begleitung organisiert oder Lern-Apps ausprobiert werden.

„Wir warten nicht erst ab, bis endlich Gelder aus dem Digitalpakt Schule fließen. Wir beginnen sofort“, sagte Bildungsminister Helmut Holter.